



ESC: Sängerin mit Bart auf Platz 1

dpa | Meldung vom 12.05.2014



Klasse 3

Kopenhagen (dpa) - Alles funkelte in verschiedenen Farben. Flammen schossen aus dem Boden. Und die Menschen im Publikum jubelten. In der Mitte der Bühne stand eine Sängerin im goldenen Kleid: Conchita Wurst aus dem Land Österreich. Sie gewann am 10. Mai 2014 einen großen Musik-Wettbewerb: den Eurovision Song Contest, abgekürzt ESC. Darüber wurde viel geredet. Denn Conchita Wurst sieht auf den ersten Blick etwas ungewohnt aus.



Die Sängerin trägt einen dunklen Bart. Und das hat einen besonderen Grund: In Wirklichkeit steckt hinter Conchita Wurst ein Mann. Er heißt Tom Neuwirth und ist 25 Jahre alt.

Er schminkt und verkleidet sich gerne als Frau. Dann schlüpft er in eine andere Rolle und nennt sich Conchita Wurst.

Auch andere Menschen machen das - und bekommen deshalb häufig Probleme. Manche Leute schimpfen darüber oder machen sich lustig. Conchita Wurst erzählt, dass sie schon in der Schule geärgert wurde. Mit ihrem Auftreten setzt sie sich nun dafür ein, dass Menschen wie sie akzeptiert werden. Und dass Leute nicht streng über andere urteilen, sondern alle so sein lassen, wie sie selbst sein möchten.

Auf ihrer Internet-Seite schreibt Conchita Wurst: "Jeder soll sein Leben so leben dürfen, wie er es für richtig hält, solange niemand zu Schaden kommt." Fans der Sängerin und auch andere Leute sehen das ähnlich. Deshalb freuten sich viele Menschen über den Sieg von Conchita Wurst.

Platz 18 für Deutschland

Im Finale des ESC kämpften Musikerinnen und Musiker aus 26 Ländern um den Sieg. Für Deutschland trat die Band Elaiza an. Sie war nicht so erfolgreich. Sie landete auf Platz 18. Traurig waren die Musikerinnen von Elaiza trotzdem nicht. "Uns geht's super", sagte die Sängerin Ela. "Wir freuen uns einfach darüber, dass wir eine geile Woche hatten."

Eine Sängerin aus Deutschland hat beim ESC zuletzt vor vier Jahren gewonnen: Sie heißt Lena Meyer-Landruth und ist heute 22 Jahre alt. Der ESC findet jedes Jahr woanders statt. In diesem Jahr reisten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Kopenhagen in Dänemark. Nächstes Jahr geht es nach Österreich - in die Heimat von Conchita Wurst.